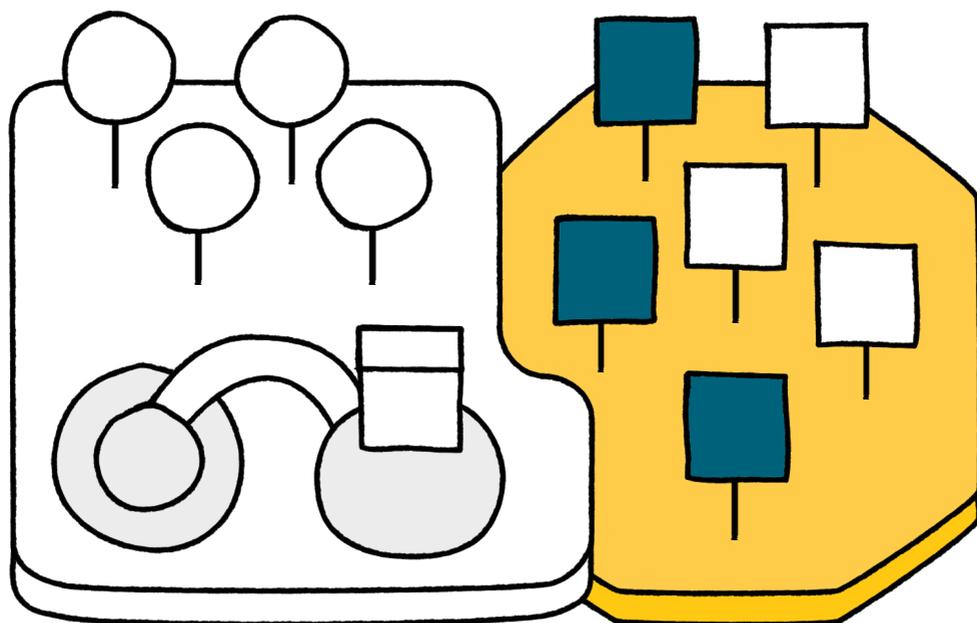


Erkundungsspaziergänge im Quartier Liotard

**Zeitraum**

April 2019 bis Herbst 2019

Akteure

Formale Bildung
 Ausserschulische Bildung
 Architekt/-innen

Typologien (Raumtypen)

Aussenräume
 Wohnumfeld

**Institutioneller Rahmen****Strukturbezogene Qualitätskriterien**

Strategische Orientierung
 Zusammenarbeit
 Partizipation und Identifikation

Ausgangslage

Das Projekt «Erkundungsspaziergänge im Liotard-Quartier» entstand durch den Austausch zwischen dem Schulamt, der Schule, dem GIAP («Groupement intercommunal pour l'animation parascolaire»/Interkommunaler Zusammenschluss für außerschulische Aktivitäten) und dem Verein «Chantier Ouvert» mit dem Ziel, die Schüler/-innen dazu zu bewegen, sich aktiv am Quartierleben zu beteiligen und sich zum städtischen Umfeld, in dem sie leben, zu äussern. Das Team vom GIAP in Liotard wollte 2019 an den Quartierbesuchen mitwirken, um die Schüler/-innen dabei zu unterstützen, ihren Platz in ihrem Quartier zu finden und gemeinsam über die städtebaulichen Fragen, die sie betreffen, nachzudenken.

Zielsetzung

Das übergeordnete Projektziel besteht darin, die Schüler/-innen dazu zu bringen, sich – mit Unterstützung fachkundiger Architekt/-innen – aktiv und partizipativ mit ihrem Quartier auseinanderzusetzen.

Zielgruppe

Die Kinder des Quartiers Liotard

Kosten

Das geschätzte Budget belief sich auf 4 640 Franken.

Projektverlauf

Folgender Ansatz und folgende partizipative Strategie wurden zur Erreichung des Ziels vorgeschlagen:

- Treffen und Austausch zwischen dem GIAP-Team, der Schule, dem Verein «Chantier Ouvert» und dem Schulamt: Definition der gemeinsamen Ziele und der zu besuchenden Bereiche.
- Mitwirkung von 12 bei GIAP eingeschriebenen Schüler/-innen am gesamten Prozess: Festlegung der Route durchs Quartier, Definition der Themen, Besuche vor Ort im Quartier, Erstellung eines Booklets, das die Erfahrungsberichte festhält.
- Erarbeitung des Projekts unter Einbezug des Vereins «Chantier Ouvert», des Leiters des Bereichs CSR bei GIAP, der Schulleitung und des Schulamts.

Erfolgsfaktoren

- Partizipative Festlegung der Routen, die mit den Kindern im Quartier erkundet werden sollen
- Einbindung der GIAP-Betreuer/-innen
- Identifizierung der interessierten Schüler/-innen

Herausforderung

Es war schwierig, die Quartierbesuche während der zweistündigen Mittagszeit durchzuführen, dabei genügend Zeit fürs Essen einzuplanen und die Aufmerksamkeit der Schüler/-innen aufrechtzuerhalten. Letztere brauchten während der Pause auch Abwechslung und Spiele.

Fazit

Dies war die 3. Durchführung der Erkundungsspaziergänge (1. Pâquis; 2. Allières). Das Projekt hat gut funktioniert und die Schüler/-innen interessiert. Sie konnten ihr Quartier aktiv und neu entdecken (Architektur, Nutzung, Natur etc.).

Kontakt

David Chevrolet
Rue de la Servette 100, 1202 Genf
022 418 48 05
david.chevrolet@ville-ge.ch